

GRUSSWORT DES BUNDESMINISTERS DES AUSWÄRTIGEN



© Thomas Köhler / photothek.net

Asien, Afrika, Lateinamerika und Nahost – dies sind die Regionen, die im Zentrum der wissenschaftlichen Arbeit des Leibniz-Instituts für Globale und Regionale Studien (GIGA) stehen. Und diese Regionen gewinnen zugleich für die deutsche Außenpolitik immer stärker an Bedeutung. Deutschland hat ein großes Interesse, mit aufstrebenden Mächten wie China, Indien oder Brasilien in vielen Politikbereichen zusammenzuarbeiten, von der angemessenen Regulierung des Cyberspace über Fragen des internationalen Klimaschutzes bis hin zur Finanz- und Wirtschaftspolitik.

Die regelgebundene Gestaltung der Globalisierung gehört zu den Kernaufgaben deutscher Außenpolitik. Deutschland profitiert in besonderer Weise von den Chancen der Globalisierung. Umgekehrt ist Deutschland als weltoffenes, tief in Europa integriertes, global verflochtenes Land den Risiken der Globalisierung besonders ausgesetzt. 2012 hat die Bundesregierung das Konzept „Globalisierung gestalten – Partnerschaften ausbauen – Verantwortung teilen“ verabschiedet, an dessen Vorbereitung das GIGA beteiligt war.

Das GIGA leistet sowohl exzellente Forschung als auch wertvolle Politikberatung. Beide Tätigkeitsfelder ergänzen sich in komplementärer Weise: Wissenschaftliche Analyse verleiht der politischen Beratung ein solides Fundament, umgekehrt kann der Austausch mit der Politik befruchtend auf die Analyse wirken. Das GIGA ist ein dynamisches und renommiertes Institut, das sich in den letzten Jahren erfolgreich reformiert und den neuen Herausforderungen unserer globalisierten Welt angepasst hat. Es wird auch in Zukunft eine wichtige außenpolitische Ressource bleiben. Ich wünsche dem GIGA viel Erfolg bei seiner künftigen Arbeit – für mindestens fünfzig weitere Jahre unabhängiger Forschung, die den außenpolitisch Handelnden eine verlässliche Orientierung bietet!

Dr. Frank-Walter Steinmeier